

Sehr geehrte Frankfurterin, sehr geehrter Frankfurter, die Bundesregierung möchte die kontrollierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken einführen („Legalisierung“). Zum Thema Cannabis startet die Stadt Frankfurt nun eine Befragung. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern alle Informationen und Hilfen zu bieten, die sie brauchen und wünschen. Sie wurden zufällig ausgewählt, an dieser Befragung zum Thema Cannabis teilzunehmen. Die Befragung ist anonym und erfüllt alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Wir bitten Sie herzlich um Teilnahme. Füllen Sie dazu den Fragebogen aus und schicken ihn zurück oder beantworten Sie die Fragen online im Internet (s. Link und QR-Code auf dem Anschreiben) **bis zum 10.02.23**. Bei Rückfragen können Sie sich unter drogenreferat@stadt-frankfurt.de an uns wenden.

Zunächst haben wir zwei Fragen zu Ihrer persönlichen Einstellung zu der geplanten Cannabis-Legalisierung:

1. Die aktuelle Bundesregierung plant, Cannabis für Erwachsene zu legalisieren. Befürworten Sie die kontrollierte Abgabe zu Genusszwecken an über 18-Jährige?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	eher ja	eher nein	nein

2. In der öffentlichen Diskussion werden viele Argumente für und gegen eine Legalisierung von Cannabis zum Freizeitkonsum angeführt. Bitte kreuzen Sie jeweils an, ob Sie den nachfolgenden Argumenten zustimmen oder diese ablehnen.

	Stimme absolut zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Bei einer Legalisierung kann die Prävention/Aufklärung besser gestaltet werden, da offener über das Thema gesprochen werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer Legalisierung kann bei Jugendlichen der Eindruck entstehen, dass Cannabis harmlos ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer Legalisierung wird sich die Qualität von Cannabis verbessern und Verunreinigungen oder schädliche Beimischungen werden vermieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angabe des Wirkstoffgehalts (THC und CBD) hilft zur Einschätzung der Stärke der Wirkung (wie bei alkoholischen Getränken die %-Angabe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwachsene sollen frei entscheiden können, ob sie Cannabis konsumieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Legalisierung wird zu einem starken Anstieg des Konsums von Cannabis führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die legalen Drogen Alkohol und Tabak/Nikotin schaffen bereits große gesundheitliche Probleme. Eine weitere legale Droge wie Cannabis wird diese Situation noch verschlimmern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer Legalisierung wird der „Cannabis-Schwarzmarkt“ zurückgedrängt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cannabiskonsum kann sich v. a. bei jungen Menschen auf die Hirnstrukturen auswirken und damit negativ für ihre Entwicklung sein. Deshalb soll es verboten bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer Legalisierung werden Polizei und Justiz entlastet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cannabis erhöht das Risiko von psychischen Erkrankungen und soll deshalb nicht legal erhältlich sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die durch die Legalisierung zu erwartenden Steuereinnahmen können für mehr Prävention/Aufklärung und Suchtberatung genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden haben wir ein paar Fragen zu Ihrem Informationsstand sowie zu Hilfe-, Aufklärungs- und Präventionsangeboten im Cannabisbereich:

3. Wie gut fühlen Sie sich zum Thema Cannabis informiert? Zu den folgenden Themen schätze ich mein Wissen so ein:				
	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht
Wie Cannabis konsumiert werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche Wirkungen der Konsum von Cannabis hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche unterschiedlichen Wirkungen die Cannabiswirkstoffe (THC und CBD) haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche gesundheitlichen Risiken mit dem Cannabiskonsum verbunden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche besondere Gefährdung für Jugendliche beim Cannabiskonsum besteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche Gefahren durch den Cannabiskonsum im Straßenverkehr entstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche Möglichkeiten Cannabis zur Behandlung von Krankheiten bietet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wissen Sie, wo Sie für sich oder andere Hilfe bei einem problematischen Cannabiskonsum in Frankfurt bekommen könnten?			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja, ganz sicher	ja, wahrscheinlich	nein, wahrscheinlich nicht	nein, ganz sicher nicht

5. Würden Sie einer Person aus Ihrem Freundes- oder Familienkreis mit problematischem Cannabiskonsum empfehlen, Hilfe-Einrichtungen aufzusuchen?			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja, ganz sicher	ja, wahrscheinlich	nein, wahrscheinlich nicht	nein, ganz sicher nicht

6. Warum würden Sie der Person die Hilfe empfehlen oder warum würden Sie dies nicht tun? (bezieht sich auf Frage 5)

7. Welche der folgenden Hilfsangebote würden Sie bei problematischem Cannabiskonsum für sich in Anspruch nehmen oder einer anderen Person empfehlen?				
	sicher	wahr- scheinlich	wahr- scheinlich nicht	sicher nicht
Kliniken/Krankenhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogen- und Suchtberatungsstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedergelassene Ärzt:innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbsthilfegruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telefon-Infoline	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informations-Broschüren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen im Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
YouTube-Filme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Smartphone-Apps	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde weitere Hilfsangebote nutzen, und zwar:				

8. Welche Informationsangebote zum Thema Cannabis würden Sie nutzen, wenn Cannabis erlaubt wird?				
	sicher	wahr- scheinlich	wahr- scheinlich nicht	sicher nicht
Informations-Broschüren (z. B. in Apotheken)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurfsendungen im Briefkasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informations-Veranstaltungen von Beratungsstellen und städtischen Stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung per Telefon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Beratung in Suchtberatungsstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bücher/Zeitschriften/Zeitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehen/Rundfunk/Mediatheken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen im Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung in Cannabis-Verkaufsstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde weitere Informationsangebote nutzen, und zwar:				

9. Für wie sinnvoll halten Sie folgende Aufklärungs- und Vorsorgeangebote, wenn Cannabis legalisiert wird?					
	sehr sinnvoll	eher sinnvoll	eher nicht sinnvoll	gar nicht sinnvoll	kann ich nicht beurteilen
Beim Verkauf von Cannabis wird auf die Risiken des Konsums hingewiesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Schule wird ab der 7. Klassenstufe über die Risiken des Cannabiskonsums informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnhinweise auf Cannabisprodukten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbot von Werbung für Cannabisprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fortbildungen für Hausärzt:innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufklärungsmaßnahmen (z. B. Verteilen von Flyern, direkte Ansprachen) in Clubs oder Bars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umfassende öffentliche Informationskampagnen (Plakate, Zeitungen, Kino/Fernsehspots,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich halte weitere Präventionsangebote für sinnvoll, und zwar:					

10. Welche Informationen über Cannabis würden Sie sich noch wünschen und wie sollten diese am besten vermittelt werden?

11. Haben Sie Alkohol, Tabak, Cannabis oder andere Drogen schon mal konsumiert?				
	Habe ich in den letzten 30 Tagen konsumiert.	Habe ich in den letzten 12 Monaten konsumiert.	Habe ich in meinem Leben schon mal konsumiert.	Habe ich noch nie konsumiert.
Alkohol	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tabak	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cannabis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere illegale Drogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Glauben Sie, dass sich etwas für Sie ändert, wenn Cannabis gesetzlich erlaubt wird?	
Ja, ich würde Cannabis erstmalig probieren.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich würde Cannabis nach einer langen Zeit ohne Konsum mal wieder nehmen.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich würde mehr Cannabis konsumieren als bisher.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich würde weniger Cannabis konsumieren als bisher.	<input type="checkbox"/>
Nein, ich würde meinen bisherigen Cannabiskonsum beibehalten.	<input type="checkbox"/>
Nein, ich würde weiterhin nicht konsumieren.	<input type="checkbox"/>
Ich kann aktuell nicht einschätzen, ob ich mein Verhalten ändern würde.	<input type="checkbox"/>

13. Was halten Sie von möglichen Regelungen einer Cannabislegalisierung?				
Wenn Cannabis freigegeben würde...	Stimme absolut zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
...sollte es nur an Volljährige (über 18 Jahre) abgegeben werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sollte es Beschränkungen bei dem Wirkstoffgehalt (THC-Anteil) geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sollte es nicht im öffentlichen Raum (z. B. Fußgängerzone) konsumiert werden dürfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sollte es in jedem Laden erhältlich sein (so ähnlich wie Alkohol).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sollte es in spezialisierten Fachgeschäften erhältlich sein (mit geschultem Verkaufspersonal).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sollte es in Apotheken erhältlich sein (so ähnlich wie frei verkäufliche Medikamente).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sollte es grundsätzlich nicht mehr strafbar sein, Cannabis zum Eigengebrauch zu besitzen, egal wo es gekauft wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sollte es erlaubt sein, Cannabis für den Eigengebrauch selbst anzupflanzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sollte es erlaubt sein, Cannabis für den Eigengebrauch gemeinschaftlich in Vereinen („Cannabis Social Clubs“) anzubauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sollten frühere Verurteilungen wegen geringen Mengen Cannabisbesitzes gestrichen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zuletzt möchten wir Ihnen für statistische Zwecke noch ein paar Fragen zu Ihrer Person stellen: (Ihre Angaben werden vertraulich und anonym ausgewertet.)

14. Ihr Geschlecht:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiblich	Männlich	divers

15. Ihr Alter:
_____ Jahre

16. Was ist Ihr höchster erreichter Bildungsabschluss?					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Schulabschluss	Haupt- oder Volksschulabschluss	Mittlere Reife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule	Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasien oder erweiterte Oberschule EOS)	Abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie	anderer, und zwar: _____

17. Wie lange leben Sie schon in Frankfurt am Main?				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weniger als ein Jahr	1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	mehr als 10 Jahre

18. Gibt es noch etwas, was Sie uns zu dem Thema der geplanten Legalisierung von Cannabis mitteilen möchten oder haben Sie Anmerkungen zu dem Fragebogen?

Vielen Dank, dass Sie den Fragebogen ausgefüllt haben!

Es ist geplant, Ergebnisse der Befragung im Sommer 2023 zu veröffentlichen.